

# Die Kirche zu Elfershausen



Die heutige Kirche wurde erst 1772 erbaut, nachdem die Kapelle innerhalb des Gutes (der späteren Domäne) verfallen war. Die Besitzer des Ortes, die Herren von Walther, schenkten der Kirchengemeinde einen mitten im Dorf gelegenen Pferdestall. An dessen Stelle wurde das heutige Gotteshaus errichtet.

Wie überall, so gab es auch zwischen Mutterkirche und Filialen nicht selten Spannungen — vor allem, wenn es um Kosten für Kirche und Pfarrhaus ging. So konnte man sich erst nach langjährigem Streit 1628 über die Kosten für den Pfarrhausbau zu Dagobertshausen einigen. Doch da wurden ja bald darauf, 1636, Kirche und Pfarrhaus von den Kaiserlichen weitgehend zerstört. Bis dahin gingen die Elfershäuser u. a. jeden zweiten Sonntag in die Pfarrkirche. Doch nach dem Brand predigte der Pfarrer jeden Sonntag in einer Stube! in Elfershausen, wo es damals also nicht einmal eine Kapelle gegeben haben dürfte. Auch Hilgershausen zählte ja wie heute zur Pfarrei.

Die Kirchenrechnungen wissen natürlich zu berichten. Um 1745 wird der Seelsorger bei jeder

Beerdigung: je ein Schnupftuch und ein Huhn. Bei der Konfirmation gab jeder Konfirmand dem Pfarrer eine Steige Eier (20 Stück). Dieses Recht bestand noch bis in die jüngste Zeit — wie auch das sog. Neujahrgeld, das vor 200 Jahren je Gemeindeglied ein Albus betrug.

Vor 1636 stand mindestens (wie in Eubach) ein Glockenturm hier: denn 1630 wurde ein Glockenseil für 24 Albus gekauft, weil das vorige die Soldaten mitgenommen hatten. Älter als die heutige nun fast 200jährige Kirche sind die Glocken, beide aus 1699 und vom Glockengießer unserer Heimat, Johann Ulrich aus Homberg, gegossen. 1840 wurde die heutige Orgel vom Orgelbauer Bechstein aufgestellt.

Auch zu Obermelsungen hin hatte Elfershausen einst kirchliche Bindungen. So kann man nur erklären, warum der Pfarrei hier eine halbe Hufe Gotteskastenland gehörte. Der Weg nach Obermelsungen war sicherlich im Winter weniger beschwerlich als nach Dagobertshausen, wie wir aus alten Schriftstücken erkennen können.